

Themenkatalog für den qualifizierenden Mittelschulabschluss 2018

im Fach

KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

Ansprechpartner: Frau Nitsch

Grundlage für die Vorbereitung sind Hefteinträge und das Schulbuch „Reli 9“ vom Kösel – Verlag. Es handelt sich um einen Themenkatalog. Formuliere Fragen sind Beispiele, können in der Prüfung variieren.

Menschenrechte

- Nenne fünf Menschenrechte! (S.16)
- Menschenrechte werden verletzt. Wo? Wann? Warum? Gib Beispiele! (S. 18 / 19)
- Lied „Ich sein – ein Abenteuer“: Worum geht es? Deine Meinung? Ist diese Einstellung im Leben wirklich umsetzbar? (S. 15)

Nächstenliebe

- Wie hat Jesus „Nächstenliebe“ vorgelebt?
- Wie können wir „Nächstenliebe“ leben?
- Beispiele aus der Geschichte, in denen Menschen Nächstenliebe gezeigt und gelebt haben (z.B. S. 56/57)

Begriffe

- Buße, Reue, Vergebung, Sünde, Beichte, Notlüge, Gewissen, Gewissensentscheidung
- Was hat Jesus vorgelebt?
- Wie kannst du dies in deinem Leben zeigen?

Leben – von Anfang an

- Wann fängt Leben an? (S. 20)
 - Was sagt die katholische Kirche?
 - Deine Meinung?
 - „Abtreibung“: mögliche Gründe? Haltung der Kirche? Deine Meinung?

„Selbsttötung – ein enttäuschter Hilferuf?“ (S. 22 / 23)

- Gründe für Selbstmordgedanken?
- Hilfe?
- Anzeichen dafür, dass ein Mensch Selbstmordgedanken hegt? Hilfe?

Menschenwürdig sterben

- Verschiedene Arten der Sterbehilfe (S. 24)
 - Erklärung / Unterschiede
 - Was ist rechtlich erlaubt?
 - Haltung der katholischen Kirche? (S. 25)
 - Was sagst du?

HOFFNUNG ÜBER GRENZEN HINAUS

- Du solltest die Phasen des Sterbens nennen und erklären können (S. 88)
Der Text auf S. 88 verdeutlicht sie noch einmal.
- Wie kann man einem Sterbenden beistehen, helfen? (S. 89)

„Sexualität: Geborgenheit, Freude, Zärtlichkeit und Leben“ (S. 98)

- Du solltest die vier Ausrichtungen von Sexualität nennen und erklären können:
 - > Geborgenheit
 - > Lust, Freude, Genuss
 - > Sprache unserer Liebesgefühle
 - > Sexualität im Dienst des Lebens

„Grundsätze einer Partnerschaft“ (S. 101)

- Du solltest folgende Grundsätze kennen und erklären können:
 - > Jede Partnerschaft ist einmalig.
 - > Partnerschaft geht nicht von selbst, man muss sich umeinander bemühen.
 - > Partnerschaft braucht das Gespräch.
 - > In einer Partnerschaft muss jeder frei bleiben, seine Eigenart zu erhalten und zu pflegen.